

# RS OGH 1989/9/12 10ObS141/89 (10ObS142/89 - 10ObS146/89)

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 12.09.1989

## Norm

ASVG §298 Abs2

BSVG §72 Abs2 lit a

BSVG §146 Abs2

## Rechtssatz

"Aufgriffsobliegenheit" ist die Verpflichtung des Versicherungsträgers jeden Pensionsberechtigten, der eine Ausgleichszulage bezieht, innerhalb von jeweils drei Jahren mindestens einmal zu einer Meldung seines Nettoeinkommens und seiner Unterhaltsansprüche sowie aller Umstände, die für die Höhe des Richtsatzes maßgebend sind, zu verhalten.

## Entscheidungstexte

- 10 ObS 141/89  
Entscheidungstext OGH 12.09.1989 10 ObS 141/89  
Veröff: SSV-NF 3/96

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1989:RS0084889

## Dokumentnummer

JJR\_19890912\_OGH0002\_010OBS00141\_8900000\_003

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)